

die Bewilligung der unter Position 17 geforderten 49,769 Thlr. — anzurathen.

Referent Abg. Hensel (aus Bernstadt): Ich bemerke nur, daß hier ein Druckfehler ist. Es muß heißen: „kein ablehnendes Gutachten“ statt: „ein u. s. w.“

Präsident Braun: Ich frage: ob Jemand hierüber das Wort begehrt? Wo nicht, so frage ich die Kammer: Bewilligt sie die unter Position 17 geforderten 49,769 Thaler? — Wird einstimmig bewilligt.

Referent Abg. Hensel (aus Bernstadt):

Position 18.

Extraordinaria und Insgemein 4,000 Thlr. —.

Da die zu außerordentlichen Bedürfnissen geforderte Summe den frühern Bewilligungen gleich ist, so wird auch deren

Annahme nicht zu versagen sein.

Präsident Braun: Wünscht Jemand darüber das Wort? — Es meldet sich Niemand.

Präsident Braun: Genehmigt die Kammer die unter Position 18 geforderten 4000 Thaler? — Sie werden einstimmig bewilligt.

Präsident Braun: Ich schließe nun die heutige Sitzung, beraume die nächste auf morgen 10 Uhr an, und bringe auf die Tagesordnung 1) die Wahl eines Mitgliedes in die dritte Deputation, 2) Fortsetzung des Ausgabebudgets und zwar über die Abtheilungen K. Pensionsetat, L. Bauetat, M. Reservefonds. Sollte noch Zeit sein, so würde ich die Abtheilung H. in geheimer Sitzung noch nehmen, und bringe sie daher eventuell auf die Tagesordnung.

Schluß der Sitzung nach $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.